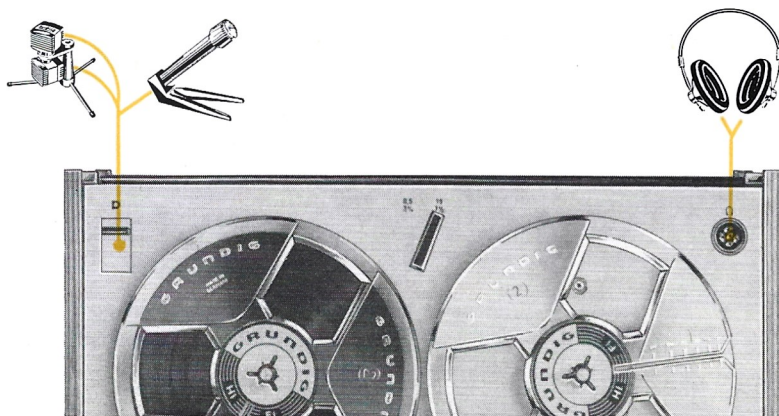
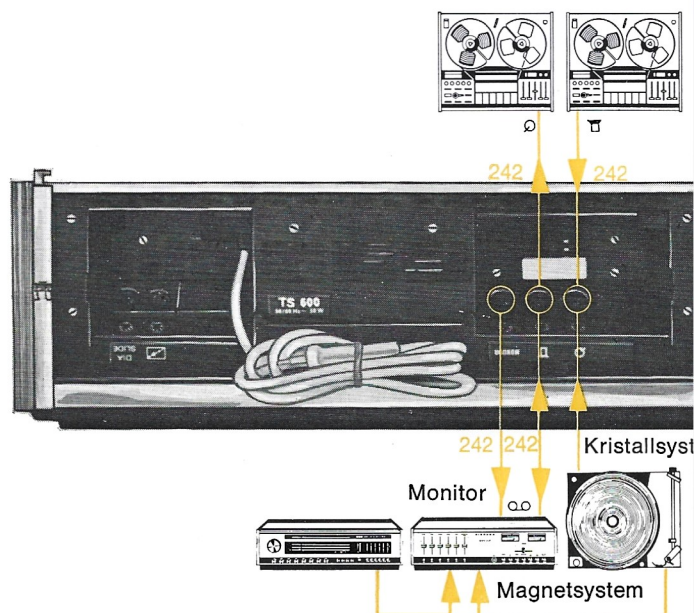




Obige Abbildungen zeigen, wie die Anschlußbuchsen mit anderen Geräten und verschiedenem Zubehör zusammengeschaltet werden:

Buchse IO = Mikrofon (Abb. auf Seite 3) für Mono- oder Stereomikrofon. Durch Öffnen des Schiebers beim Anschließen des Mikrofons werden die Eingänge Phono $\circ$ und Radio ∇ automatisch abgetrennt.

Da die Aufstellung der Mikrofone von den akustischen Verhältnissen des Raumes abhängt, empfehlen wir grundsätzlich, einige Probeaufnahmen durchzuführen. Die Kapseln von Spezial-Stereo-Mikrofonen stehen üblicherweise 90° gegeneinander verdreht. Eventuell können die Kapseln auch abgenommen und wie Einzelmikrofone auf getrennten Stativen aufgestellt werden. Der Abstand der Mikrofone untereinander und zum Klangkörper richtet sich nach dessen Ausdehnung. Der Abstand zum Tonbandgerät sollte möglichst die volle Kabellänge betragen.

Bei Monoaufnahmen und entsprechender Raumakustik kann ein Mikrofon mit Kugelcharakteristik von Vorteil sein. Bei Stereoaufnahmen ist grundsätzlich Richtmikrofonen der Vorzug zu geben.

Buchse $\circ$ = Phono

Anschluß eines Plattenspielers mit Kristallsystem oder (mit dem Kabel 242) eines zweiten Tonbandgerätes zum Überspielen von Platten und Bändern. Ein Plattenspieler mit Magnetsystem wird an den Plattenspielereingang des Verstärkers oder Rundfunkgerätes angeschlossen, weil dort der erforderliche Entzerrer-Vorverstärker eingebaut ist oder vorgeschaltet werden kann.

The connecting sockets on the rear of the machine—seen from right to left—are interconnected with other instruments and various accessories as shown in illustration. The individual sockets perform following functions:

Microphone socket IO (see fig. on page 3) for mono or stereo microphone. When opening the slider by inserting the connecting plug, the phono input $\circ$ and the radio input ∇ are automatically disconnected.

As the location of a microphone depends on the acoustical conditions of the room, we principally recommend test recordings. The elements of special stereo microphones are usually arranged at an angle of 90° . The elements may also be removed and placed as single microphones upon separate supports. The distance between the microphones and to the source of sound depends on the extension of the latter. If possible, the distance to the tape recorder should be of the full cable length. At mono recordings and suitable acoustics an omnidirectional microphone may be of advantage. For stereo recordings microphones with cardioid characteristics should preferably be used.

Phono socket $\circ$

For connection of a record player with crystal cartridge or second tape recorder (using cable 242) for rerecording records and tape. Record players with magnetic cartridge are to be connected to the Phono input of the amplifier or the radio receiver because there preamplifier-equalizer is built-in or may be connected.